

es fehlten auch ein paar Kegel beim Gesamtergebnis. Nicht schlecht startete Michael Krauße (524), aber nicht gut genug für den Geraberger Florian Leihbecher (566) auf Eisenacher Seite. Olaf Strauch brachte starke 553 (gegen 481) ein und holte damit neben dem Duellpunkt auch einiges an Kegel raus. Leider verliefen die anderen zwei Durchgänge nicht so. Frank Specht (497) und auch Heiko Bechmann (499) hatten diesmal keinen guten Tag und so lagen die Gastgeber 1:3 (-59) hinten. Das war sicher noch machbar, aber Peter Crämer unterlag diesmal und hätte auch noch einige Kegel rausholen müssen. Dafür zeigte aber Carlo Gehlau mit 546 noch eine gute Leistung, was den zweiten Punkt einbrachte. *cl*

Duelle: Krauße – Leihbecher 1:3 (524:566); Strauch – Steuber 3:1 (553:481); Specht – Ehegötz 2:2 (497:552); Bechmann – Dannegger 1:3 (499:533); P. Crämer – Czihla 2:2 (513:531); Gehlau – Scharf 3:1 (546:511)

KSC 08 Ilmenau – Grün-Weiß Wasungen 2:6 (3276:3283) – Leider verlor der KSC 08 zwei 2:2-Duelle wegen nur weniger Kegel, sodass ein mögliches Remis verpasst wurde. Höland holte mit ausgeglichenem Spiel drei Sätze und den Duellpunkt. Hildenbrand gewann zwar zwei Sätze, verlor die anderen beiden aber zu hoch. Bei Gäbler fehlten 11 Kegel zum Sieg, die er in den Mittelsätzen einbüßte. Siegfried

blieb gegen den Tagesbesten Genßler ohne Chance und verlor auch noch 55 Kegel. Schmidt holte diese umgehend wieder zurück – es hätten aber noch mehr sein können, wenn er im 4. Satz nicht leicht geschwächelt hätte. Meinhardt war auf gutem Weg zum Sieg, verlor aber den 4. Satz mit 9 Kegeln, sodass er sein Match mit einem Kegel verlor – und der KSC das Spiel mit 7 Kegel.

Duelle: Höland – R. Muhl 3:1 (561:530), Hildenbrand – Arndt 2:2 (546:573), Gäbler – Hunneshagen 2:2 (555:565), Siegfried – Genßler 1:3 (527:582), Schmidt – S. Muhl 3:1 (557:502), Meinhardt – Klee 2:2 (530:531)

Landesliga Frauen, Staffel 2

KSC 08 Ilmenau – Thamsbrücker SV 1922 2:4 (291:2140) – Die Gäste erzielten drei sehr gute Ergebnisse, die den Unterschied ausmachten. Papenfuß erkegelte das für sie mögliche Ergebnis, hatte aber keine Chance auf den Duellpunkt. Daneben steigerte sich Siegfried nach zwei verlorenen Sätzen enorm und holte durch hervorragende 167 Kegel im 4. Satz noch den Punkt. Trotzdem hatte Ilmenau jetzt schon 50 Kegel Rückstand. Morgenbrod verringerte diesen bei ihrem 3:1-Erfolg zwar um 42, da aber zugleich Hagner 41 Kegel verlor war die Niederlage nicht abzuwenden. *rs*

Duelle: Papenfuß – Schwarz 0:4 (480:543), Siegfried – Hofmann 2:2 (569:556), Morgenbrod – Teichmann 3:1 (536:494), Hagner – Gröger 1:3 (506:547)